

Spezialthemen

Manche Sitzungspunkte wurden vertagt, wie z. B.: das Thema „Invasive Alien Species“. Aufgrund der Covid-19-Pandemie konnten Studien zu manchen Themen nicht abgeschlossen werden oder dazugehörige Expert*innensitzungen nicht gehalten werden. Sitzungsunterlagen konnten nicht geliefert werden.

Die Spezialthemen waren:

- Das Bekämpfen des illegalen Fangens und/oder Tötens von Wildvögeln, sowie der Handel mit ihnen (kurz „IKB“) ist ein bedeutender Arbeitsschwerpunkt der Berner Konvention. Die Situation scheint sich entsprechend den Daten eines ORS (Online-Reporting-Systems) nicht gebessert zu haben. Die Mitgliedsstaaten wurden eindringlich aufgefordert, ihre Bemühungen bei den Arbeiten zu diesem Thema zu steigern.
- Paneuropäischer Aktionsplan für Störe allgemein: Ein Gemeinschaftsprojekt mit der „European Commission DG Environment“ zur Realisierung eines „Pan-Europäischen Aktionsplans für Störe allgemein“ scheint möglich und wird begrüßt. Weiter werden betroffenen Mitgliedsstaaten, sofern sie es noch nicht getan haben, aufgefordert ihre „Nationalen Aktionspläne für Störe“ auszuarbeiten und umzusetzen. Österreich hat das Thema „Stör-Schutz“ kräftig unterstützt. Beim internationalen Workshop im Sommer 2018 wurde das Grundgerüst für das schlussendlich bei der Berner Konvention angenommene Dokument erarbeitet.
- Wie in den vielen Sitzungen erkennbar, sind die Meeresschildkröten und ihr Schutz immer Thema. Die Aussicht, dass ein „Action Plan for Guidelines for the Conservation of Marine Turtles“ ausgearbeitet wird, wird begrüßt und unterstützt.

Die offenen bzw. möglichen Files standen weiter zur Diskussion:

- Das Thema "Schildkröten" (*Caretta caretta*) in Griechenland, Zypern und der Türkei bleibt weiter zur Diskussion und Bearbeitung offen.
- Das bulgarischen Windparkprojekt in Balchik und Kaliakra (betrifft die Zugvogelroute Via Pontica) bleibt weiter zur Diskussion und Bearbeitung offen.
- Das Wasserkraftwerkprojekt im Mazedonischen NP Mavrovo bleibt weiter zur Diskussion und Bearbeitung offen. Genauso wie ein Infrastrukturprojekt (Straßen und Schienenbau) durch den Nationalpark Lake Ohrid und Galichica, das eröffnet wurde.
- Der Wasserkraftwerkbau am Vjosa River im albanischen Natura 2000 Gebiet (= Emerald Site) bleibt weiter zur Diskussion und Bearbeitung offen.
- Der Hotelbau im NP Skadar Lake von Montenegro (unter Liebhabern auch als das Okavango-Delta Europas bekannt) bleibt weiter zur Diskussion und Bearbeitung offen.
- Das Straßenbauprojekt in Bulgarien durch den Kresna Gorge bleibt weiter zur Diskussion und Bearbeitung als „mögliches File“ offen.